

Seminare für „Newcomer“

Module vermitteln Hintergrundwissen über Landwirtschaft und Landtechnik



Das Fachzentrum für Energie und Landtechnik in Triesdorf vermittelt Neueinsteigern in der Landwirtschaft oder -technik in vier Modulen Inhalte aus Theorie und Praxis. Die Agrarbranche ist ein weites Feld und bietet Chancen für unterschiedliche Qualifikationen und Begabungen. Plötzlich finden sich Kfz-Mechatroniker, EDV- oder Marketing-Fachleute, Maschinenbauingenieure oder andere Spezialisten in einem Agrarunternehmen wieder; sei es bei Herstellern, Händlern oder in Servicebetrieben.

Um den Neueinsteigern das entsprechende Wissen zu vermitteln, arbeiten die Dozenten des Fachzentrums mit den Teilnehmern in Kleingruppen. Vier Module werden über neun Monate verteilt an jeweils drei Tagen angeboten. Im ersten Modul stehen der Boden (Entstehung, Arten, Besonderheiten) und die Bodenbearbeitung im Mittelpunkt. Dann folgen die Blöcke „Grundlagen des Pflanzenbaus“, „Grünfutter“ und „Smart Farming“. Zu jedem Thema gibt es Theorie und Praxis. Bei der Einführung erfolgt ein Überblick über Erfordernisse und Zielsetzung verschiedener Kulturen und Geräte. Es werden Grundkenntnisse der unterschiedlichen Technik und die Zielsetzung von Arbeitsgängen vermittelt. Dann geht es in die Maschinenhallen oder gleich auf den Acker. Technik aus erster Hand, mit Hinweisen und Erklärungen der Besonderheiten verschiedener Fabrikate, ist eine besondere Stärke der Dozenten in Triesdorf.

Details zum Programm finden sich auf der Homepage www.triesdorf.de. Anmeldeschluss ist der 30. September 2020.